Bedienungsanleitung

DVB-Satelliten-Receiver
UFD 506
UFD 506/S
UFD 516
UFD 516/S

KATHREIN

Antennen · Electronic

Vorwort

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

die vorliegende Betriebsanleitung soll Ihnen helfen, die umfangreichen Funktionen Ihres neuen Satelliten-Receivers [OPT] imal zu nutzen.

Wir haben die Bedienungshinweise so verständlich wie möglich verfasst und so knapp wie nötig gehalten. Zum Verständnis bestimmter Fachausdrücke, die sich nicht übersetzen lassen, haben wir ein kleines Lexikon am Ende dieser Anleitung hinzugefügt.

Mit dem Netzschalter haben wir der Umweltfreundlichkeit Rechnung getragen. Trennen Sie deshalb Ihren Receiver, um Strom zu sparen, bei längerer Abwesenheit vom Netz. Bei kürzeren Pausen können Sie den Receiver mit der Fernbedienung auf Stand-by schalten, so dass nur ein Minimum an Strom verbraucht wird.

Wir wünschen Ihnen einen guten Empfang und viel Freude mit Ihrem neuen DVB-Sat-Receiver.

Ihr

KATHREIN-Team

Wichtige Hinweise

Sollten Sie mit Ihrem Receiver wider Erwarten Probleme haben, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung.

Hinsichtlich der Programm-Belegung der Satelliten und Transponder finden immer wieder Veränderungen statt. Demzufolge ist es in solchen Fällen erforderlich, die Programm-Einstellungen neu vorzunehmen, obwohl die werkseitige Vorprogrammierung immer dem jeweils neuesten Stand entspricht. Die Angaben für diese Neueinstellung können Sie dem Videotext von SAT.1, aus dem Internet oder den entsprechenden Zeitschriften entnehmen.

Ihr Receiver wurde ab Werk mit der jeweils neuesten Software ausgestattet. Wir sind aber stets bemüht, die Software an die Wünsche unserer Kunden und den Stand der Technik anzupassen. Im Abschnitt „Software- und Programm-Listen-Update“ finden Sie hierzu weitere Informationen.

Bitte bewahren Sie die Originalverpackung für den eventuellen Rückversand auf!

Der UFD 506 ist nur für freie Programme bestimmt - kein CI-Schacht!

Der UFD 516 CI empfängt freie und verschlüsselte Programme (Seite 34).

Inhalt

Vorwort **3**

Inhalt **4**

Sicherheitshinweise **6**

Rückseite und Anschlüsse **7**

Inbetriebnahme an einer UFO-*micro*-Anlage **8**

Bedienung von der Frontseite **9**

Funktionen der Fernbedienung **10**
Befehlssatz der Fernbedienung 10

Programm-Wahl **11**
Programm-Wahl über Zifferntasten, [P+], [P-] und Liste 11
„Letzte Programme“ mit Taste [EXIT] 11
„Zapper-Funktion“ mit den Tasten [OK] und [◄] [▲] [►] [▼] 11
Programm-Verwaltung mit Programm-Pool und 10 Favoritenbänken 11
Favoritenbank Verfügbare Programme 12
TV-/Radio-Umschaltung 13
Ton-Einstellungen 13
Digital-Ausgang 14
Digital/Analog – Audio Mode 14
Analog-Ausgänge 14
Digital-Ausgang 15
Timer 16
EPG – Elektronischer Programm-Führer (Basisnavigator) 17

Menüstruktur - Programme **19**
Favoritenbank 19
Funktionen in der Programm-Datenbank 19
Löschen 20
Kopieren 20
Favoriten-Namen ändern 20
Programm-Pool 21
Antennensignal und Empfangs-Parameter - Taste [i] 21
Kindersicherung 22
Aktivieren der Kindersicherung 22
Suchlauf 23
Satelliten-Suchlauf 23
Transponder-Suchlauf 24
Manuelle Eingabe (für Experten) 24

Menü Satelliten **25**

Menü Installation **27**
Werkeinstellung 27
Zeit-Offset 27
Menüsprache auswählen 28
Zeichensatz auswählen 29
Signalwege 29
Bildformat 29
VCR–Record 30
Digital-Audio 30
LNB-Einstellungen 30
DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control) 31
22-kHz–Signal 31
UFO® 31
Download-Over-Air (Software-Update über Satellit) 32

Inhalt

CA (Conditional Access) = verschlüsselte Programme (nur für UFD 516!) 33
Allgemeines 33
Empfang von verschlüsselten Programmen 33

Videorecorder–Anschluss 35
Aufnahme 35
Wiedergabe 35

Technische Daten 36

Glossar 38

Sicherheitshinweise

Sie finden auf dieser Seite wichtige Hinweise zum Betrieb, Aufstellungsort und Anschluss des Gerätes.

Lesen Sie diese Hinweise sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.

GEFAHR!

Netzkabel

Achten Sie darauf, dass das Netzkabel (Stromversorgungskabel) nicht beschädigt wird. Geräte mit beschädigtem Netzkabel müssen vom Netz getrennt (Ziehen des Netzsteckers) und vor der erneuten Inbetriebnahme durch einen Fachmann Instand gesetzt werden. Verwenden Sie nur (wenn vorgesehen) das mitgelieferte Netzteil!

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Reinigung

Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie das Gerät reinigen. Benutzen Sie zur Reinigung ein trockenes Tuch und reinigen Sie lediglich die Oberfläche. Öffnen Sie das Gerät auf keinen Fall.

Bei Berührung mit Teilen im Inneren des Gerätes besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

Spielende Kinder

Achten Sie darauf, dass Kinder keine Gegenstände in die Lüftungsschlitze stecken.

Es besteht Lebensgefahr durch Stromschlag!

WARNUNG!

Erdung

Die Antennenanlage ist vorschriftsmäßig zu erden oder an den Potenzialausgleich anzuschließen. Dabei sind die EN 60728/11 und gegebenenfalls die landesspezifischen Vorschriften zu beachten.

Es besteht Gefahr durch Überspannung, Blitzeinschlag!

Netzspannung

Betreiben Sie das Gerät nur an der für das Gerät angegebenen Netzspannung (zu sehen an der Geräte-Rückseite bzw. am externen Netzteil)! Das Gerät darf erst ans Netz angeschlossen und eingeschaltet werden, nachdem die Verbindungen mit der Antenne und dem Fernsehgerät bzw. dem Kabelnetz und dem PC hergestellt wurden.

Sollte die Netzspannung zu hoch sein, besteht Brandgefahr!

Reparatur

Lassen Sie Reparaturen an Ihrem Gerät nur von qualifiziertem Fachpersonal ausführen. Eigenmächtiges Öffnen und Reparaturversuche führen zum Verlust des Gewährleistungsanspruches!
Durch unsachgemäße Eingriffe in das Gerät kann die elektrische Sicherheit des Gerätes gefährdet werden.

Der Hersteller haftet nicht für Unfälle des Anwenders am geöffneten Gerät!

ACHTUNG!

Anschlüsse

Eine Fehlbeschaltung der Anschlüsse kann zu Betriebsstörungen oder zu Defekten am Gerät führen!

Längere Abwesenheit/Gewitter

Schalten Sie das Gerät bei längerer Abwesenheit und bei Gewitter grundsätzlich mit dem Netzschalter aus. Sollte Ihr Gerät keinen Netzschalter besitzen, können Sie das Gerät auch durch Ziehen des Netzsteckers vom Netz trennen. Dies gilt auch für diejenigen Geräte, die mit dem Gerät verbunden sind. Kabelnetz-Trennung ist ebenfalls zu empfehlen. Beachten Sie eventuelle Timer-Programmierungen (Receiver) und schalten Sie das Gerät rechtzeitig vor dem Aufnahmezeitpunkt wieder ein.

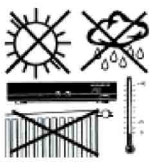
Aufstellungsort

Jedes elektronische Gerät entwickelt Wärme. Die Erwärmung des Gerätes liegt jedoch im zulässigen Bereich. Empfindliche Möbeloberflächen und Furniere können sich durch die ständige Wärmeeinwirkung im Laufe der Zeit verfärben. Ebenso können die Gerätefüße in Verbindung mit behandelten Möbeloberflächen Farbveränderungen hervorrufen. Stellen Sie das Gerät gegebenenfalls auf eine feste, geeignete und ebene Unterlage!

Lüftung

Die in diesem Gerät entstehende Wärme wird ausreichend abgeführt. Installieren Sie das Gerät trotzdem niemals in einem Schrank oder einem Regal mit unzureichender Belüftung. Verdecken Sie niemals die Kühlschlitze des Gerätes (z. B. durch andere Geräte, Zeitschriften, Tischdecken oder Vorhänge)!

Stellen Sie keine Gegenstände auf das Gerät und halten Sie einen Freiraum von mindestens 10 cm über dem Gerät ein, damit die entstehende Wärme ungehindert abgeführt werden kann.



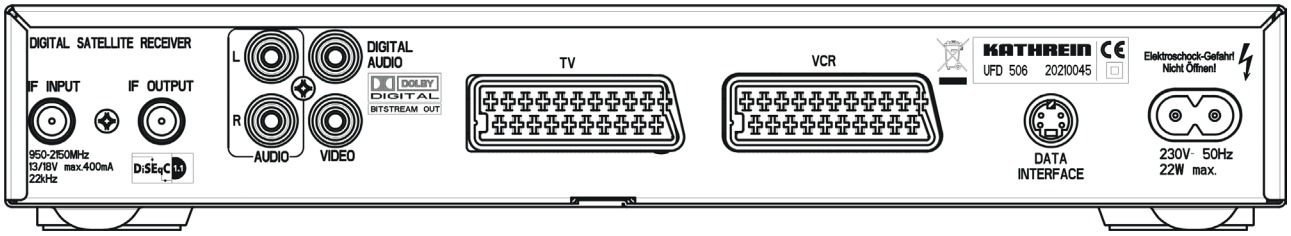
Feuchtigkeit, Sonneneinstrahlung, Wärme

Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser (stellen Sie auch keine gefüllten Gegenstände wie z. B. Vasen auf das Gerät). Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe der Heizung auf, setzen Sie es nicht direkter Sonneneinstrahlung aus und betreiben Sie es nicht in Feuchträumen. Verwenden Sie das Gerät nur in gemäßigtem, nicht tropischen Klima!

Elektronische Geräte gehören *nicht in den Hausmüll*, sondern müssen - gemäß Richtlinie 2002/96/EG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. Januar 2003 über Elektro- und Elektronik-Altgeräte fachgerecht entsorgt werden.

Bitte geben Sie dieses Gerät am Ende seiner Verwendung zur Entsorgung an den dafür vorgesehenen öffentlichen Sammelstellen ab.

Rückseite und Anschlüsse



An der Rückseite des Gerätes finden Sie folgende Anschlüsse:

230 V/50 Hz — Verbinden Sie das Netzkabel mit der Netzbuchse

AUDIO L u. R — Audio-Ausgang, linker und rechter Kanal zum Anschluss an eine Stereoanlage

TV — Verbinden Sie über das mitgelieferte Scart-Kabel die TV–Anschlussbuchse mit Ihrem Fernsehgerät

VCR — VCR-Scart-Buchse zum Anschluss eines Videorecorders

SAT-IF INPUT — Sat-ZF-Signal-Eingang und Ausgang für LNB-Versorgung und Steuersignale. Verbinden Sie das Kabel Ihrer Satellitenanlage mit dieser Buchse

SAT-IF OUTPUT — ZF-Signal-Ausgang (Durchschleifausgang z.B. zu einem analogen Receiver)

DATA INTERFACE — Das Gerät verfügt über eine 3-polige Mini-DIN-Buchse mit elektrischer RS 232-Schnittstelle für serielle Datenübertragung im Servicefall.

Verwenden Sie ein handelsübliches Nullmodem-Kabel mit zwei 9-poligen Sub-D-Buchsen und einen Adapter von Sub-D auf Mini-DIN.

Nullmodem-Kabel (Pin 2 und 3 gekreuzt):

Receiver:		**PC:**
Pin 2 = RXD	⟍⟋	Pin 2 = RXD
Pin 3 = TXD	⟋⟍	Pin 3 = TXD
Pin 5 = GND	———	Pin 5 = GND

Digital Audio — Ausgang für Dolby Digital-Datenstrom an Dolby Digital-Anlage

Video — Video/FBAS-Ausgang

Inbetriebnahme an einer UFO-micro-Anlage

Bei der Anmeldung des Receivers an einer UFO®*micro*-Einkabelmatrix EXU 544 **müssen** Sie wie folgt vorgehen:

- Receiver am TV-Gerät anschließen, aber noch nicht mit der Antennensteckdose ESU 32 verbinden.
- Am Receiver UFO®micro-Reset durchführen wie im Folgenden beschrieben.

  1. Wechseln Sie mit der MENU-Taste in das Hauptmenü.
  2. Gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das Installationsmenü und drücken Sie OK.
  3. Gehen Sie mit den ▲▼-Tasten auf das DiSEqC™-Menü und drücken Sie OK.
  4. Nun wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Menüpunkt UFO.
  5. Im UFO-Menü wählen Sie mit den ▲▼-Tasten den Punkt UFO®micro aus.
  6. Drücken Sie OK und wechseln Sie die Auswahl mit den ◄►-Tasten auf RESET bestätigen Sie die Auswahl mit OK.
  7. Mit EXIT verlassen Sie das UFO-Menü (Bestätigen Sie die Übernahme der Änderungen mit OK).
  8. Mit dreimal EXIT kommen Sie zurück zum Ausgangspunkt.
- Schalten Sie den Receiver mit der ⏻-Taste auf Stand-by.
- Sie können nun den Receiver mit der Antennensteckdose verbinden.
- Schalten Sie den Receiver mit der ⏻-Taste ein.
- Die Anmeldung erfolgt nun automatisch – auf dem Bildschirm erscheint kurz: „UFO® *micro* aktiv“.

Bedienung von der Frontseite

Das Gerät verfügt über einen Ein/Aus-Schalter mit Netztrennung.

Die Anzeige der Programm-Nummer erfolgt über eine 4-stellige grüne 7-Segment-Anzeige.

P 1 2 3

Anzeige von TV-Programmen (vorangestelltes „t“ statt „P“ = TV-Modus)

r 2 5

Anzeige von Radio-Programmen

P 2.3.4.

Anzeige t = TV-Mode (u. Programm-Nummer des Satelliten-Receivers)

Ist das Gerät „stummgeschaltet“, so werden die Punkte eingeblendet.

V c r

Anzeige ‚Vcr‘:

Bei Wiedergabe wird das Video-/Audio-Signal vom Videorecorder automatisch an das Fernsehgerät geschaltet – auch im Stand-by.

V c r -

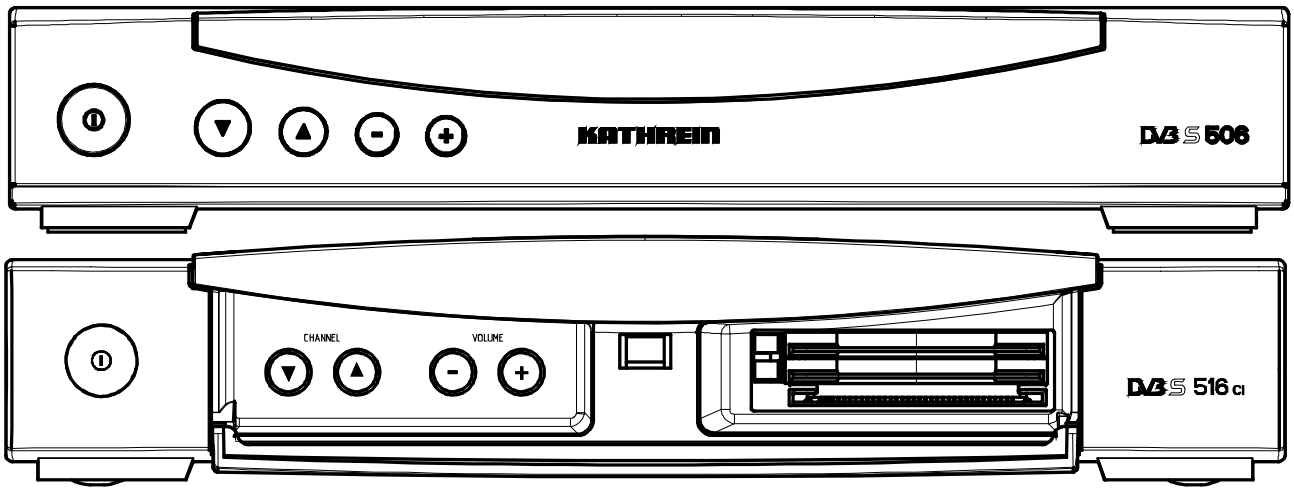
Anzeige ‚Vcr-‘: Durchschaltung in Stand-by

-

Das Gerät ist in Bereitschaft (Stand-by) und kann mit einer beliebigen Ziffern-Taste eingeschaltet werden.

20.15

oder es wird die Zeit angezeigt.



Das Gerät verfügt über vier Nahbedienungstasten CH ▲ und ▼ VOL +/-, um Programme oder die Lautstärke zu ändern.

Durch gleichzeitiges Drücken der Tasten CH ▲ und VOL – kann die

[r t]

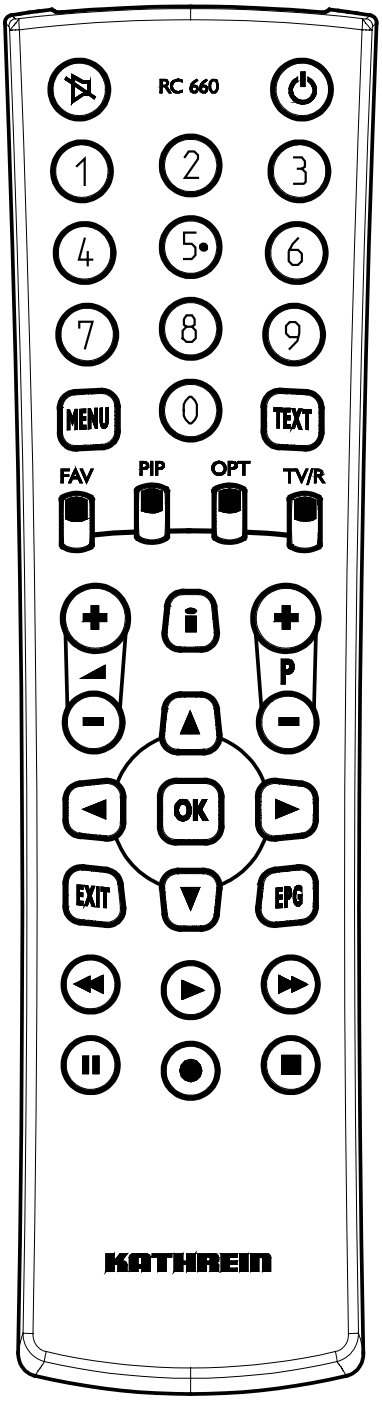
Nahbedienung kurzfristig in den Umschaltmode für Radio / TV umgeschaltet werden.

Drücken Sie CH ▼, um auf Radio zu schalten, oder

drücken Sie VOL +, um auf TV zu schalten.

Sollten Sie die Fernbedienung verlegt haben und Ihr Gerät befindet sich im Stand-by-Modus, so können Sie nach kurzem Aus- und Einschalten des Netzschalters das Gerät durch Drücken der Tasten CH ▲ oder CH ▼ einschalten.

Funktionen der Fernbedienung



Das Einschalten aus dem Stand-by erfolgt mit einer beliebigen Zifferntaste [0]-[9]. Mit der roten Aus-Taste schalten Sie das Gerät auf Stand-by.

Die um die [OK]-Taste angeordneten Tasten [◄] [►] und [▲] [▼] haben Steuerfunktionen (Cursor/Balken) in den Menüs.

Taste	***Bezeichnung im Menü***	
MENU	ME	Aufruf Hauptmenü
TEXT	TE	Siehe Programm-Zuordnung/Pool
FAV	FA	Auswahl der Favoritenbank
PIP	PI	TV-Schaltspannung und Programm-Zuordnung/Pool
OPT	OP	Audio-Mode und Programm-Zuordnung
TV/R	TV	TV/Radio Umschaltung und Programm-Zuordnung
i	**i**	Einblendung Banner (oder Signal und Programm-Parameter)
EXIT	EX	Last-Programm oder Exit aus Menü
EPG	EP	Aufruf EPG
II	II	Markieren von Programmen mit ? = Kindersicherung
■		Umschaltung auf Transparenz und zurück in Menüs
● ●	rote Taste	Aufruf des Menüs TIMER Übernahme einer Sendung aus EPG in das Timermenü
◄►▲▼ Cursor		Steuerung der Balken im Menü

Befehlssatz der Fernbedienung

In Verbindung mit der Fernbedienung RC 660 können 4 Geräte adressiert werden.

Werkseitig ist grundsätzlich Befehlssatz 1 des Receivers eingestellt.

Betreiben Sie nur einen Receiver und sollte durch eine Fehlbedienung der aktive Befehlssatz umgeschaltet worden sein, so dass sich der Receiver nicht mehr bedienen lässt, kann die Fernbedienung problemlos wieder in den Befehlssatz 1 umgeschaltet werden.

Programmierung:

Adresse 1 :	Taste	EXIT + 9 + 1 gleichzeitig drücken
Adresse 2 :	Taste	EXIT + 9 + 2 gleichzeitig drücken
Adresse 3 :	Taste	EXIT + 9 + 3 gleichzeitig drücken
Adresse 4 :	Taste	EXIT + 9 + 4 gleichzeitig drücken

Die Fernbedienung muss dabei auf den Receiver zeigen.

Umschaltung RC 660:

Adresse 1 :	Taste	EXIT + 1 gleichzeitig drücken
Adresse 2 :	Taste	EXIT + 2 gleichzeitig drücken
Adresse 3 :	Taste	EXIT + 3 gleichzeitig drücken
Adresse 4 :	Taste	EXIT + 4 gleichzeitig drücken

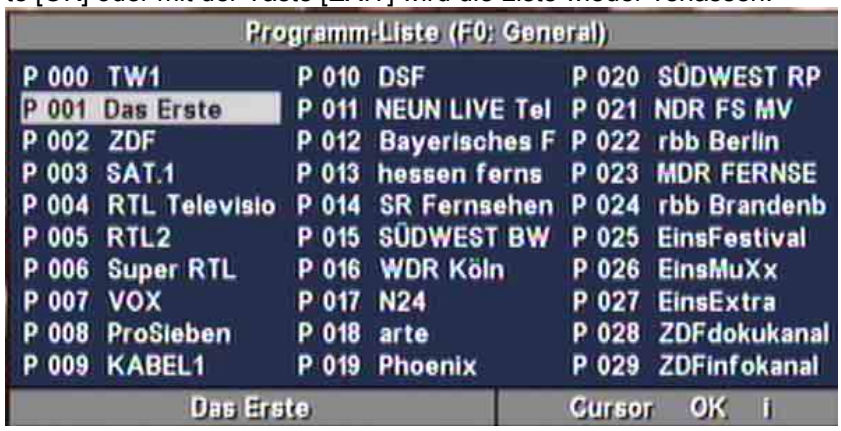
Programm-Wahl

Programm-Wahl über Zifferntasten, [P+], [P-] und Liste

Die Programm-Wahl erfolgt durch direkte Eingabe der Programm-Nummer mit den Zifferntasten (auch 0 ist eine Programm-Nummer).

Mit den Tasten [P+]/[P-] wird auf das nächste/vorherige Programm weiter/zurück geschaltet.

Nach zweimaligem Drücken der Taste [OK] wird eine nach Programm-Nummern geordnete Liste eingeblendet. Das gewünschte Programm kann mit den Tasten [◄]/[►] und [▲]/[▼] angewählt und danach mit der Taste [OK] eingestellt werden. Bei nochmaligem Drücken der Taste [OK] oder mit der Taste [EXIT] wird die Liste wieder verlassen.



Mit der Taste **i** kann die Programm-Liste alphabetisch sortiert werden, womit das Auffinden von Programmen erleichtert wird.

Mit einem weiteren Druck auf die **i**-Taste wird die Programm-Liste wieder in der Reihenfolge der Programm-Nummern dargestellt.

„Letzte Programme“ mit Taste [EXIT]

Mit der Taste [EXIT] kann zwischen den beiden zuletzt eingestellten Programmen gewechselt werden.

„Zapper-Funktion“ mit den Tasten [OK] und [◄] [▲] [►] [▼]

Die letzten vier Programme, die für mindestens 5 Sekunden angesehen wurden, werden automatisch in einem Speicher abgelegt. Die so gespeicherten Programme können mit [OK] und anschließend über die Pfeil-Tasten [◄], [►], [▲] oder [▼] direkt abgerufen werden.

Mit Hilfe dieser Funktion kann ein während einer Werbesendung verlassenes Programm schnell wiedergefunden werden.

Programm-Verwaltung mit Programm-Pool und 10 Favoritenbänken

Die digitale Fernsehtechnik bringt Ihnen als Zuschauer eine Vielzahl neuer Programme. Mit einer Satelliten-Empfangsanlage, die z.B. für den Empfang der Satelliten ASTRA 19° Ost und EUTELSAT/HOT-BIRD 13° Ost ausgelegt ist, können bereits weit über 1.200 TV– und über 600 Radio–Programme empfangen werden. Zwar sind über die Hälfte dieser Programme verschlüsselt und können nur mit entsprechenden CA–Modu-len dekodiert werden, dennoch bleibt ein umfangreicher Vorrat an Programmen, die zu verwalten sind. Zusätzlich sind noch die Programme weiterer sechs Satelliten im Gerät vorprogrammiert.

Um dieses Angebot an Programmen zu beherrschen und übersichtlich zu halten, ist der Speicher für die TV-Programme in zwei Bereiche ge-

teilt - in einen sogenannten Programm-Pool mit 2.000 Speicherplätzen und in 10 zugehörige Favoritenbänke mit jeweils 1.000 Speicherplätzen.

Die Radio-Programme sind identisch organisiert, d.h. es gibt einen separaten Programm-Pool für 2000 Radio-Speicherplätze und weitere 10 zugehörige Radio-Favoritenbänke mit je 1.000 Plätzen.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass nach einem Satelliten-, Transponder- oder manuellen Suchlauf die neu gefundenen Programme im Programm-Pool unter „Neue Freie“ oder „Neue CA“ gespeichert werden.

Im Menü „Programm-Zuordnung“ finden Sie alle Programme des Programm-Pools im rechten Auswahlfenster.

Wählen Sie mit der Taste TE die Auswahl „Alle Freie“ oder „Alle CA“ (CA steht für ‚Conditional Access‘, d.h. für verschlüsselte Programme), wenn Sie ein Programm aus dem Programm-Pool in eine der Favoritenbänke kopieren wollen.

In der Auswahl „Alle Freie“ und „Alle CA“ befinden sich sowohl die bisherigen (= alten) Programme, als auch die neuen, von einem vorangegangenen Suchlauf gefundenen, Programme.

Nach einem Suchlauf ist es vorteilhaft, mit der Taste TV die Auswahl „Neue Freie“ oder „Neue CA“ zu treffen, da hier nur die neu vom Suchlauf gefundenen Programme aufgelistet sind.

Mit den Tasten [P-] oder [P+] können Sie die Programme auswählen, bewerten und bei Gefallen mit der Taste [TEXT] in eine, oder auch in mehrere, Ihrer Favoritenbänke kopieren (Weiteres hierzu finden Sie weiter unten).

Ab Werk sind die Favoritenbänke derzeit wie folgt vorprogrammiert (Änderungen vorbehalten):

Favoritenbank	Verfügbare Programme
F0: General	Die wichtigsten freien Programme von ASTRA 19° Ost und EUTELSAT/HOTBIRD 13° Ost befinden sich am Anfang der Liste. Anschließend folgen Programme weiterer Satelliten.
F1: News	Auswahl von Informations-Programmen (Phoenix, n-TV, N-24 …)
F2: Sports	Auswahl von Sport-Programmen (DSF, Eurosport …)
F3: Music	Auswahl von Musik-Programmen (MTV, VIVA …)
F4: Travel	Auswahl von Programmen aus diversen Reiseländern
F5: Shopping	Auswahl von Werbe- und Verkaufsprogrammen
F6: ITALY	Programme von EUTELSAT/HOTBIRD 13°
F7: AUSTRIA	Enthält alle Programme aus F0: General (nur bei UFD 516) Zusätzlich: ORF 1 auf Programm-Platz 1 (P001), ORF 2 auf Programm-Platz 2 (P002) und die lokalen Programme auf den folgenden Plätzen ARD wird somit auf Programm-Platz 12 (P003) verschoben. Alle nachfolgenden Programme aus F0: General sind ebenfalls verschoben.
F8: SPAIN	Enthält die Programme von Hispasat 33°
F9: Bank-9	Die Favoritenbank 9 enthält PREMIERE-Programme (nur UFD 516).

Sie können die Namen der Favoritenbänke auch ändern (siehe „Favoriten-Namen ändern“) und/oder die Belegung der Favoritenbänke ändern. Denkbar ist auch, dass sich Familienmitglieder individuelle Favoritenbänke mit ihren Namen anlegen.

Auch für Anwender, die mehr als zwei CA-Module besitzen, besteht die Möglichkeit, Namen und Inhalt von Favoritenbänken nach Programm-Anbieter (Provider) oder nach dem jeweiligen Verschlüsselungssystem zu sortieren.

Innerhalb einer Favoritenbank können Sie eine bessere Übersichtlich-

keit erreichen, wenn Sie als Programmnamen „~~~~~~“ verwenden. Hierbei handelt es sich um ein „leeres“ Programm, das Sie als Platzhalter einsetzen können. Sie finden diesen Platzhalter im Menü „Programm-Zuordnung“ mit der Taste TV unter „Alle Freie“.

Platzhalter sind „leere“ Programme, mit denen man die Belegung von Favoritenbänken übersichtlicher gestalten kann, z.B. durch Bildung von Programm-Gruppen.

Die Darstellung für Platzhalter-Programme ist wie folgt organisiert:

Satellit 1 =	ASTRA 19	„~ ~~~~~~~“
Satellit 2 =	HOTBIRD 13	„~~ ~~~~~~“ usw.

Beim alphabetischen Sortieren erscheinen die Platzhalter-Programme am Ende der Liste.

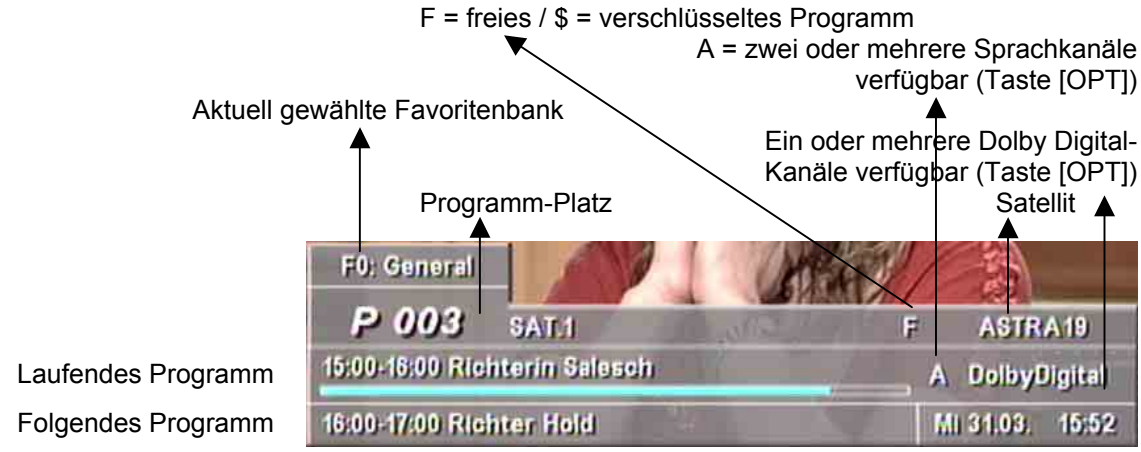
```
. . . .
P095    Programm XXX
P096    Programm YYY
P097    Programm ZZZ
P098    ~~~~~
P099    ~~~~~
P100    PREMIERE START
P101    PREMIERE 1
P102    PREMIERE 2
. . . .
```

Das obige Beispiel zeigt die Verwendung des Platzhalters, um z.B. die Programme einer Programm-Gruppe an einer bestimmten Speicherstelle zu platzieren.

Die Auswahl der Favoritenbänke erfolgt durch Drücken der Taste F, gefolgt von einer zugeordneten Zifferntaste 0...9.

Hinweis:

In der Einblendung nach einer Programm-Wahl sehen Sie folgende Informationen:


F = freies / $ = verschlüsseltes Programm
A = zwei oder mehrere Sprachkanäle verfügbar (Taste [OPT])
Aktuell gewählte Favoritenbank
Ein oder mehrere Dolby Digital-Kanäle verfügbar (Taste [OPT])
Programm-Platz
Satellit
F0: General
P 003 SAT.1 F ASTRA19
15:00-16:00 Richterin Salesch A DolbyDigital
16:00-17:00 Richter Hold Mi 31.03. 15:52
Laufendes Programm
Folgendes Programm

TV-/Radio-Umschaltung

Die Umschaltung auf Radio bzw. TV erfolgt mit der Taste [TV/R].

Hinweis:

Alle für TV verfügbaren Programm-Funktionen („Last Programme“, „Zapper-Funktion“, Favoriten-Bänke, Programm-Listen und Programm-Pool usw.) sind separat auch für 2.000 Radio-Programme verfügbar.

Ton-Einstellungen

L 1 3

Die Lautstärke des Receivers kann mit der Taste VOL in 20 Stufen eingestellt werden.

Der aktuelle Stand der Lautstärke wird dabei in die Programm-Anzeige eingeblendet.

[▶] Ton aus-/einschalten (Stumm) - bei „Ton aus“ wird ein entsprechender OSD-Schriftzug für ca. 2 Sekunden eingeblendet. Die Funktion „Ton-aus“ wird auch bei Betätigung der Lautstärke-Taste wieder aufgehoben.

Digital-Ausgang

Der Receiver besitzt einen Tonausgang für das Format AC 3 (Dolby Digital). Damit haben Sie die Möglichkeit, sich den Kino-Ton ins Wohnzimmer zu holen. Verbinden Sie den Digitaltonausgang nur mit einer entsprechenden Anlage.
Beachten Sie auf jeden Fall die Bedienungsanleitung Ihrer Dolby Digital-Anlage.
Nur wenige Programm-Anbieter strahlen das AC 3-Format aus. Sofern kein AC 3-Signal empfangen wird, können Sie nur die üblichen Stereo- oder Mono-Einstellungen vornehmen oder die mitgesendeten Sprachen wählen.

Digital/Analog – Audio Mode

In der digitalen Satelliten-Technik werden Bild und Ton generell in digitaler Form (MPEG-codiert) übertragen.
Wenn in diesem Abschnitt der Begriff „Analog–Audio Mode“ verwendet wird, bedeutet dies, dass die digitalen Signale im Gerät in analoge Tonsignale umgewandelt werden und an den Cinch-Buchsen „Left“ and „Right“ sowie an der TV- und VCR-Scart Buchse in analoger Form zur Verfügung stehen.
Dagegen werden im „Digital–Audio Mode“ die Signale in digitaler Form über die Cinch-Buchse „Digital“ an entsprechende Endgeräte, zum Beispiel an eine Dolby Surround-Anlage zur Dekodierung weitergeleitet. Auf der Digital-Buchse können sowohl 2-Kanal-Stereosignale (im PCM-Format kodiert) oder aber komplexe Mehrkanal-Surround-Signale (Dolby Digital/AC 3) übertragen werden.
Nach Betätigung der Taste [OPT] wird das Menü „Digital/Analog-Audio-Mode“ eingeblendet. Sie können dieses Menü als Informationsanzeige nutzen und durch einen weiteren Tastendruck auf die Taste [OPT] sofort wieder verlassen – oder auch verschiedene Einstellungen ändern.

Analog-Ausgänge

Im rechten Fenster sehen Sie den aktuellen Signalstatus der Anschlüsse an der Rückwand Ihres Satellitenempfängers.
Ein analoges Tonsignal erhalten Sie an den Cinch-Buchsen und über die TV- und VCR-Scart Buchsen.
Vereinzelt werden auch zweisprachige Sendungen über die beiden Stereo-Kanäle „Links“ und „Rechts“ ausgestrahlt. In diesem Fall würden Sie z.B. „Deutsch“ auf dem linken und „Englisch“ auf dem rechten Lautsprecher hören. Um nur noch eine Sprache zu hören, wählen Sie mit der Taste „Mono-L“ oder „Mono-R“ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK]. Die aktuelle Auswahl ist weiß hinterlegt.
Die meisten aller zwei- oder mehrsprachigen Sendungen werden jedoch über separate Tonspuren ausgestrahlt. Im linken Fenster würde in diesem Fall z.B. unter 1 = Deutsch und unter 2 = Englisch angezeigt werden, wobei Sie beide Sprachen jeweils im Stereoton hören.
Wählen Sie mit den Tasten die gewünschte Sprache und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK] . Die aktuell gewählte Sprache (oder Tonspur) ist weiß hinterlegt.

Die Anzeige Stereo im folgenden Bild bedeutet, dass nur eine Sprache in Stereo übertragen wird. Der Inhalt im linken Fenster wird von der Sendeanstalt vorgegeben - in Zeile 1 im linken Fenster könnte z.B. anstelle von „Stereo“ auch „Deutsch“ oder „ger“ angezeigt werden.

Digital-Ausgang

Im rechten Fenster sehen Sie den jeweils aktuellen Signalstatus am Digital-Ausgang (= Digital-Cinch-Buchse).

Wird „PCM“ angezeigt, so ist das digitale Signal im PCM-Format codiert.

Wird „AC 3“ angezeigt, so ist das Tonsignal im Dolby Digital-Format codiert.

Wählen Sie, falls angebotenen, die gewünschte Sprache oder Tonspur im linken Fenster mit der Taste ⊖/⊕ und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der Taste [OK]. Die aktuell gewählte Tonspur ist weiß hinterlegt.

Die Anzahl der angebotenen Sprachen und Tonspuren wird vom Programm-Anbieter vorgegeben.

Dabei wird immer eine PCM-codierte Sprache oder Tonspur angezeigt. Es können aber auch zwei oder mehrere PCM-codierte mit einer oder mehreren AC 3-codierten Sprachen oder Tonspuren angeboten werden.

Bei Radio-Programmen können bis zu 20 PCM-codierte Tonspuren verfügbar sein, die Sie mit der Taste ⊖/⊕ anwählen und mit der Taste [OK] bestätigen können.

„AC-3 – generell“:

Wenn Sie für Digital-Audio die Betriebsart „Dolby Digital/AC 3“ ge-

wählt haben, wird der Digital-Ausgang automatisch auf AC 3 umgeschaltet, sobald eine entsprechende Codierung übertragen wird (siehe auch unter Signalwege/Digital-Audio).

Timer

Über die rote Taste wird das Menü „Timer-Programmierung“ aufgerufen. Es können bis zu 8 Timer-Ereignisse wahlweise mit TV- oder Radio-Programmen eingegeben werden.

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei der Auswahl „VCR-Record = Standard“, auch der Videorecorder auf identische Aufnahmezeiten eingestellt werden muss (siehe auch unter Signalwege/VCR-Record).

Hinweis:

r E c

Bitte beachten Sie, dass während einer Timer-Aufnahme keine Fernbedienungs-Befehle angenommen werden, damit nicht ungewollt OSD-Bild-Einblendungen aufgezeichnet werden. Die Lautstärke wird bei Aufnahme auf vollen Pegel geschaltet. Als Hinweis, dass eine Timer-Aufnahme aktiv ist, wird auf der Programm-Anzeige am Gerät „r E c“ eingeblendet, wenn ein Befehl von der Fernbedienung empfangen wird.

E n d

Die Timer-Aufnahme kann vorzeitig nur durch die Taste [■] = *Stopptaste abgebrochen werden. Nach Abbruch wird „End“ angezeigt. Das Gerät ist jetzt wieder normal bedienbar.*

Mi 31.03. 16:42
Timer-Programmierung
1 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
2 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
3 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
4 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
5 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
6 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
7 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
8 F0 Mi 31.03.04 16:42 16:42 P ---
Datum Start Stop Programm
Zeile mit (P+/-), Spalte mit (Vol+/-) Tasten
auswählen; Timer-Ereignis mit (OK)-Taste löschen

Wird die Timer-Aufnahme aus Stand-by gestartet, so schaltet das Gerät nach Ende der Aufnahme wieder auf Stand-by.

[1-8] Wählen Sie das nächste freie Eingabefeld mit den Zifferntasten [1]-[8] oder mit [▼] bzw. [▲].

[►][◄] Wählen Sie nacheinander das Eingabefeld für {Datum}, {Start}, {Stop} und {Programm}

(das Eingabefeld wird weiß hinterlegt).

[OK] Aktivieren Sie die Eingabe im gewählten Feld mit der Taste [OK]

(das Eingabefeld wird schwarz hinterlegt).

Geben Sie das jeweilige Ereignis entweder direkt mit den Zifferntasten [0]-[9] oder durch Fortschaltung mit den Tasten [►]/[◄] ein.

[OK] Schließen Sie die Eingabe mit [OK] und wählen Sie das nächste Eingabefeld.

[EXIT] Nach Eingabe von {Datum}, {Start}, {Stop} und {Programm} können Sie das Timermenü mit [EXIT] verlassen und quittie-

ren oder weitere Einschalt-Ereignisse eingeben.

Die Daten aus der Programm-Vorschau können auf Tastendruck in den Aufnahme-Timer übernommen werden. Wenn eine Programm-Vorschau verfügbar ist, wählen Sie die gewünschte Sendung und übernehmen Sie die Daten mit der roten Taste [●] direkt in den Timer.

Löschen einer Timer-Programmierung:

[1-8] Wählen Sie die zu löschende Timer-Zeile mit den Zifferntasten [1]-[8] oder mit [▼] bzw. [▲]

[OK] und löschen Sie die programmierten Daten mit der [OK]-Taste.

Hinweis: *Wenn Sie eine Zeile versehentlich gelöscht haben und die ursprüngliche Information wieder herstellen wollen, verlassen Sie das Timer-Menü, indem Sie zweimal die Taste* [EXIT] *drücken.*

Hinweis: *Uhrzeit und Datum werden aus den vom Sender übertragenen DVB-Daten entnommen. Bitte korrigieren Sie bei Umstellung von Sommer- auf Winterzeit und umgekehrt den „Zeit-Offset“ im Menü „Installation“.*

Bei MEZ-Sommerzeit = {+2 h}

Bei MEZ-Winterzeit = {+1 h}

Bitte beachten Sie, dass einige „exotische Programme“ keine korrekte Zeit übertragen.

Kontrollieren Sie Datum und Zeit im Menü „Timer-Programmierung“, wenn Sie eine Programmierung vornehmen.

EPG – Elektronischer Programm-Führer (Basisnavigator)

Im EPG (Electronic Programme Guide) werden Informationen zur aktuellen und zur folgenden Sendung angezeigt.

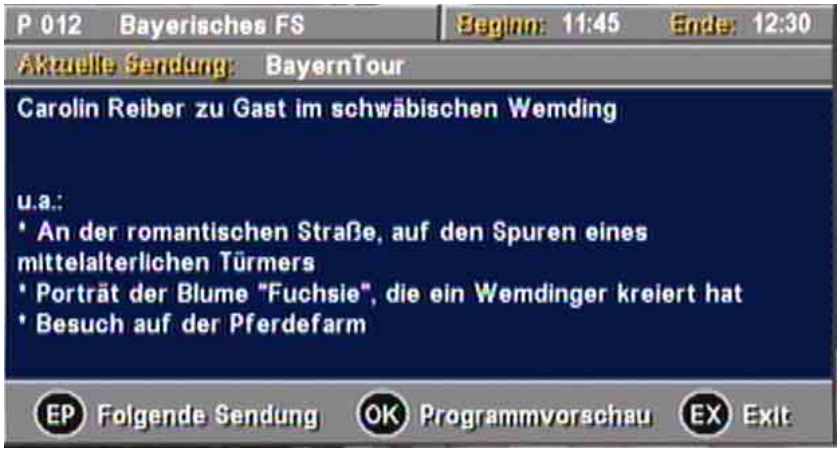
Der Umfang dieser Programm-begleitenden Informationen wird vom jeweiligen Programm-Anbieter festgelegt und ist von Programm zu Programm sehr unterschiedlich. Viele Programme werden auch ohne verwertbare Zusatzinformation (SI-Daten) ausgestrahlt.

Ebenso verhält es sich bei der Programmvorschau. Einige Programmanbieter übertragen keine Daten, andere übertragen bereits eine Programm-Vorschau mit Zusatzinformation bis zu einigen Tagen im voraus.

Mit der Taste [EPG] wird die EPG–Programm-Information aufgerufen und auch wieder verlassen.

a) Aktuelle und nächste Sendung

[EPG] zeigt Titel, Beginn und Ende der aktuellen Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung.


P 012 Bayerisches FS
Beginn: 11:45
Ende: 12:30
Aktuelle Sendung: BayernTour
Carolin Reiber zu Gast im schwäbischen Wemding
u.a.:
* An der romantischen Straße, auf den Spuren eines mittelalterlichen Türmers
* Porträt der Blume "Fuchsie", die ein Wemdinger kreiert hat
* Besuch auf der Pferdefarm
EP Folgende Sendung
OK Programmvorschau
EX Exit

Nochmaliges Drücken der Taste [EPG] zeigt Titel, Beginn und Ende der nächsten Sendung und, je nach Programm-Anbieter, weitere Informationen zur Sendung.

Mit [EPG] wird die Programm-Information wieder verlassen.

Mit [EXIT] wird die Programm-Information sofort verlassen.

b) Weitere Programm-Vorschau und Zusatzinformationen

[EPG] Basisnavigator aktivieren, Info zur aktuellen Sendung anzeigen.

[OK] Programm-Vorschau aufrufen.

Je nach Programm-Anbieter erhalten Sie eine Programm-Liste für den aktuellen Tag oder über mehrere Tage im voraus.

Mit den Tasten [▼] [▲] bzw. [►] [◄] können Sie zur gewünschten Sendung zeilen- bzw. seitenweise vor- oder zurückschalten.

Wenn Sie die gewünschte Sendung angewählt haben, können Sie mit der Taste [OK] weitere detaillierte Informationen abrufen. Wenn keine Zusatzinformationen verfügbar sind, erhalten Sie eine entsprechende Meldung.

Wenn der Text der Zusatzinformation eine Seite überschreitet, so kann mit den Tasten [▼] [▲] zeilenweise weiter oder zurück geschaltet werden.

Mit der Taste [OK] oder mit [EXIT] wird die Anzeige der Zusatzinformation verlassen und Sie kommen zur Programm-Vorschau zurück.

Menüstruktur - Programme

Lesen Sie diese Zeilen aufmerksam durch und beachten Sie alle Bildschirmhinweise.

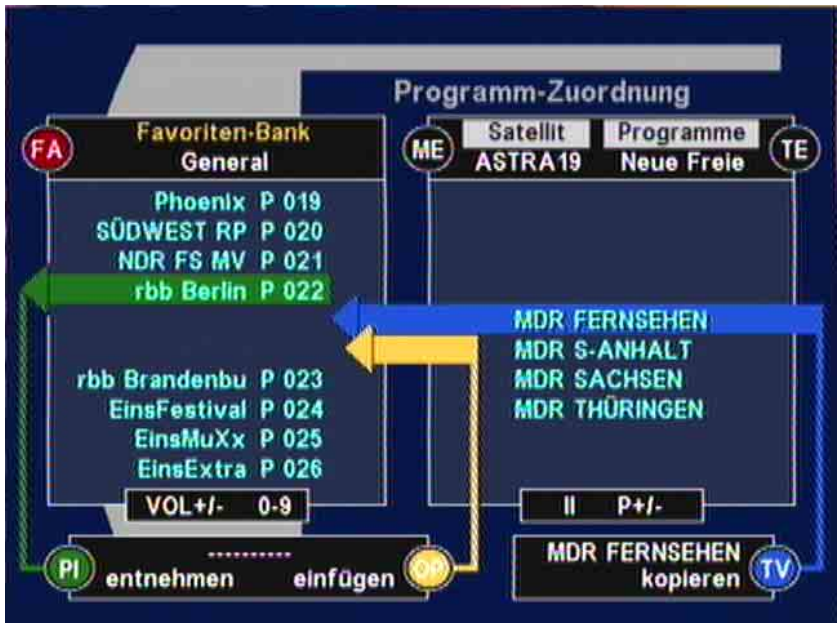
Favoritenbank

Mit [FAV] und [▼▲] wählen Sie eine der Favoriten-Bänke 0-9.

Funktionen in der Programm-Datenbank

Mit der Taste [MENU] rufen Sie das Hauptmenü auf und drücken zweimal die Taste [OK], so dass Sie zum Menü „Programm-Zuordnung“ gelangen.

Beachten Sie:
Die Liste auf der linken Seite wird mit den Lautstärketasten +/-, die Liste auf der rechten Seite wird mit den Programm-Tasten verschoben.
Die Menüs Favoriten-Bänke (FA), Satelliten (ME) und Programme (TE) werden mit den Cursortasten P+/P- bedient. Dabei wird auch der Einstell-Fokus auf das linke bzw. rechte Fenster umgeschaltet.
Sie sehen also bei jeder Aktion - ob Kopieren, Tauschen oder Löschen - das zugehörige Bild im aktuell gewählten Fenster.



Menüstruktur - Programme

Mit [FAV] (FA) [▼] [▲] wählen Sie eine Favoriten-Bank.

Mit [MENU] (ME)und [▼▲] wählen Sie einen Satelliten.

Mit [TEXT] (TE) und [▼▲] wählen Sie die Programm-Quelle.

Mit der Taste [PIP] befördern Sie ein gewünschtes Programm in die Ablage (= entnehmen - grüner Pfeil).

Mit der Taste [OPT] fügen Sie das entnommene Programm in die mit gewählte Position ein (= einfügen – gelber Pfeil).

Mit der Taste [TV/R] übernehmen Sie das in der Quelle gewählte Programm (= kopieren – blauer Pfeil).

Löschen

Schieben Sie das zu löschende Programm mit der Taste (oder durch Eingabe der Programm-Nummer) in den grünen Balken und danach mit der Taste [PIP] in die Zwischenablage. Verlassen Sie das Menü mit [EXIT] und bestätigen Sie „Änderung speichern“ mit [OK].

Hinweis: *„Gelöschte Programme“ werden nur aus der Favoritenbank entnommen, sind also im Programm-Pool weiter vorhanden und können dadurch jederzeit wieder neu eingefügt werden!*

Der Suchlauf findet auch Kanäle, die kein verwendbares TV-Programm beinhalten. Ein Testbild z.B. kann also schon vorab erkannt werden und gelangt nicht ungewollt in eine der Programm-Listen**.**

Hinweis: *Mit der Taste* [■] *kann die Transparenz der Einblendung zwischen variabel und fix umgeschaltet werden (fix ist undurchsichtig).*

Im Modus ‚var‘ kann die Transparenz mit den Tasten [◄] [►] *erhöht bzw. verringert werden.*

Beim Sortieren und Kopieren von Programmen ist diese Funktion sehr hilfreich, da bei einer hohen Transparenz eine schnelle Beurteilung bezüglich Art und Inhalt des Programms möglich ist.

Kopieren

Das gewünschte, blau markierte Quellen-Programm mit den Tasten

[P+] [P-] einstellen und anschließend mit den Tasten oder direkt über die Zifferntasten [0-9] in der Favoritenbank die Stelle aufsuchen, an der das Programm eingefügt werden soll.

Taste [OK] drücken – fertig!

Hinweis: *Das Gerät erkennt Programme, die bereits in der aktuellen Favoritenbank gespeichert sind – dabei wird ein* =Zeichen *in den blauen Pfeil (Bildschirmmitte) eingeblendet.*

Hinweis: *Haben Sie versehentlich Programme gelöscht, oder wollen die vorgenommenen Änderungen wieder rückgängig machen, so verlassen Sie das Menü mit der Taste* [EXIT] *und drücken die Taste noch einmal. Erst nach Drücken der Taste* [OK] *werden die vorgenommenen Änderungen in den Speicher übernommen.*

Favoriten-Namen ändern

Mit Taste [OK] aufrufen.
Eingabefeld {NAME} mit [0-9] oder [▼] [▲] wählen und mit [OK] aktivieren.
Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.
Mit den Tasten [►] oder [◄] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.

Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

Programm-Pool

Der Programm-Pool beinhaltet alle Programme in alphabetischer Reihenfolge. Die Auswahl nach Satelliten erfolgt über die Taste [MENU], die Auswahl nach freien bzw. verschlüsselten Programmen erfolgt über die Taste [TEXT]. In „Alle Freie“ („Alle CA“) befinden sich alle freien (alle verschlüsselten) Programme des gewählten Satelliten, also auch die neuen freien bzw. verschlüsselten Programme nach einem Satelliten-Suchlauf.

[▼] [▲] Programme in Zeilen wählen
[◄] [►] Programme in Spalten wählen
Alle gewählten Programme werden vom Receiver sofort eingestellt und im Hintergrund angezeigt. Bei verschlüsselten Programmen muss das zugehörige CA-Modul bestückt sein. Auswahl des Satelliten mit der Taste [MENU].

(TEXT) Auswahl freie oder verschlüsselte Programme mit der Taste [TEXT].

(PIP) Nach Drücken der Taste [PIP] können auch einzelne Programme gelöscht werden; z.B. Programme, die den Betrieb eingestellt haben.

(TV/R) Hier kann der über [MENU] und [TEXT] aktivierte Programm-Pool aufgeräumt werden, d.h. es können entweder alle „nichtbenutzten“ Programme oder auch alle angezeigten Programme gelöscht werden.

Antennensignal und Empfangs-Parameter - Taste [i]

Im Untermenü „Antennensignal“ Taste [i] können Sie bei Bedarf Ihre Parabolantenne optimal ausrichten. Drehen Sie die Antenne so, dass bei den Skalen für Feldstärke und Empfangsgüte ein optimum entsteht.

Bei sehr schwachen Signalen kann die Feldstärkeskala auch auf „0“ gehen – in diesem Fall optimieren Sie das Signal mit der Skala für die Empfangsgüte.

Wenn der Schriftzug „kein Signal“ eingeblendet wird und nur das Signal für die Feldstärke angezeigt wird, so ist die Antenne möglicherweise auf einen (nicht empfangbaren) Satelliten für analoge Signale ausgerichtet.

Die Feldstärke bzw. Empfangsgüte wird dabei auf der 7-Segment-Anzeige des Gerätes angezeigt.

F.142 Anzeige der Feldstärke (Mit Taste P+ einstellbar)

E. 34 Anzeige der Empfangsgüte (Mit Taste P- einstellbar)

Der Punkt nach E bzw. F zeigt, dass das Frontend gerastet ist und ein digitales Signal empfangen wird.

Kindersicherung

Im Lieferzustand ist der fünfstellige Sicherungscode (PIN) auf 00000 eingestellt.

Ändern des Sicherungscodes (PIN):

Wählen Sie das Menü „Kindersicherung“ mit der Taste [4] unter dem Hauptmenü „Programm-Verwaltung“. Wählen Sie anschließend mit der Taste [2] oder mit der Taste [▼] das Eingabefeld {PIN} und aktivieren Sie es mit der Taste [OK]. Geben Sie die „alte“ und Ihre „neue“ PIN gemäß folgendem Ablauf ein.

Geben Sie bitte die aktuelle PIN ein (= 00000 bei erstem Aufruf).

Geben Sie bitte die neue PIN ein.

Wiederholen Sie bitte die neue PIN.

Achtung! **Vergessen Sie Ihre PIN nicht!**

Eine Rückstellung auf den Lieferzustand ist nur im Fachbetrieb durchführbar.

Im Lieferzustand sind alle Programme freigegeben - Sie können aber jedes einzelne Programm gegen unberechtigten Zugriff sperren.

Die Markierung der zu sperrenden Programme erfolgt gleichberechtigt in den Menüs „Favoritenbank“ oder „Programm-Pool“ mit der Taste [II]. Wählen Sie hierfür auf der rechten Seite „Alle Freie“ und scrollen Sie durch die Liste zu den Programmen, die Sie sperren wollen.

Dabei wird dem aktuellen Programm-Namen ein „?“ vorangestellt. Anschließend wird das nächste Programm aufgerufen, so dass Sie durch wiederholtes Drücken der Taste [II] auch mehrere Programme nacheinander markieren können.

Um die Markierung wieder zu löschen, drücken Sie bei dem gewünschten Programm wiederum die Taste [II].

Beispiel: Sky News

? Super Action

? Super Spezial

Südwest BW

Aktivieren der Kindersicherung

Um die Sperrung der mit „?“ markierten Programme zu aktivieren, schalten Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld {Sicherung} auf „EIN“ und bestätigen beim Verlassen des Menüs mit der Taste [OK].

Bei Aufruf der markierten Programme werden Sie zur Eingabe Ihrer fünfstelligen PIN aufgefordert:

Menüstruktur - Programme

Hinweis:

Bitte beachten Sie, dass bei aktivierter Kindersicherung auch die Menüs „Favoritenbank“, „Programm-Pool“ und „Suchlauf“ erst nach Eingabe der fünfstelligen PIN aufgerufen werden können.

Damit ist eine Überwindung der Kindersicherung, z.B. durch Löschen der Markierung oder Einstellung der gesperrten Programme über den Transponder-Suchlauf, ausgeschlossen (auch via Timer kann die Sperre nicht umgangen werden).

Hinweis:

Um die Kindersicherung nur kurzzeitig, z.B. abends, außer Betrieb zu nehmen, können Sie im Menü „Kindersicherung“ das Eingabefeld (Sicherung} wieder auf „AUS“ schalten.

Die „?“-Markierungen werden dabei nicht verändert und wirken nach erneuter Aktivierung der Kindersicherung wieder, d.h. wenn das Eingabefeld {Sicherung} wieder auf EIN geschaltet wird!

Suchlauf

Satelliten-Suchlauf

Der Satelliten-Suchlauf erfolgt über alle Frequenzen des gewählten Satelliten. Wählen Sie in der Reihenfolge des Menüs die gewünschten Einstellungen:

Die Auswahl der einzelnen Parameter erfolgt nach der Aktivierung mit der Taste [OK] und danach mit den Tasten [►] bzw. [◄].

Wir empfehlen, von Zeit zu Zeit den Suchlauf zu starten, um neue Programme zu finden. Verwenden Sie dabei die fett-dargestellten Grundeinstellungen.

Wenn Sie ein einzelnes Programm gezielt suchen wollen, so können Sie durch Einschränkung von bekannten Parametern, z.B. Band (Low) und Symbol-Rate (22), die Suchlaufzeit verkürzen.

Den gewünschten Satelliten {ASTRA} > {Hotbird} > {Sat 3} > bis {Sat 8},

das Band {Low/High} > {Low} > {High},

(3) die Symbol-Rate {22+27,5} > {22} > {27,5} > {FREI},

oder eine freie Symbol-Rate {XXXX} wählen

(nur möglich, wenn die Symbol-Rate unter Punkt (3) auf {FREI} geändert wurde)

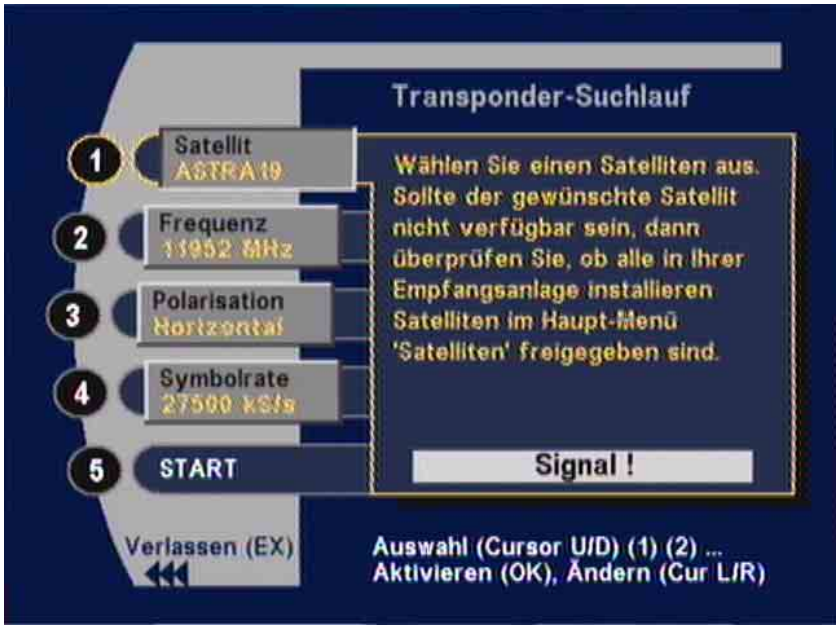
und starten Sie den Suchlauf mit der Taste [OK].

Wählen Sie, ob nach unverschlüsselten oder verschlüsselten Programmen oder nach beiden gleichzeitig gesucht werden soll:
Auswahl: „FREI“ oder „CA“ oder „FREI+CA“

Hinweis: *Einige der verschlüsselten Programme sind auch frei oder zeitweise frei zu empfangen.*

Transponder-Suchlauf

Im Transponder-Suchlauf werden alle Programme eines Transponders gesucht.



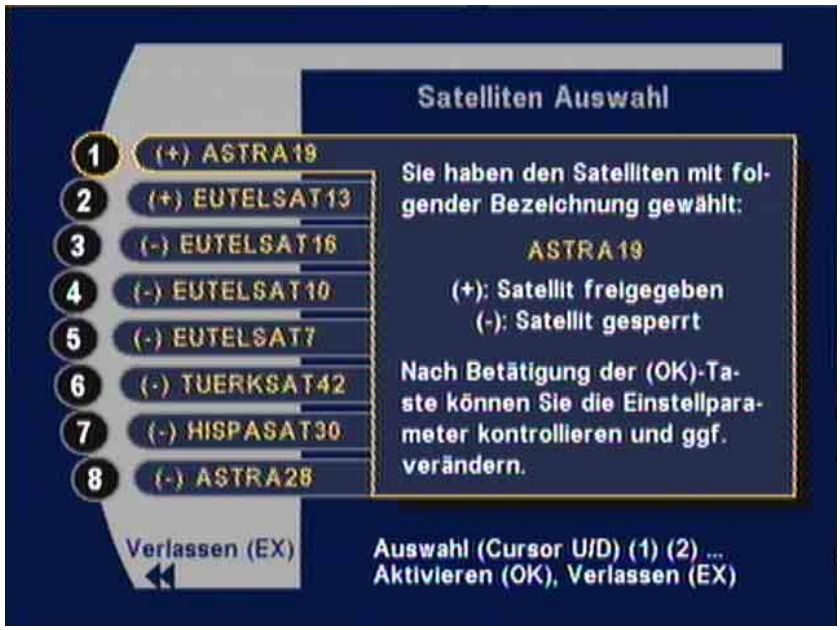
Sind die Parameter (Satellit, Frequenz, Polarisation, Symbol-Rate) des gesuchten Programmes bekannt, kann der Transponder-Suchlauf verwendet werden.
Wenn z.B. zu einer bekannten Programm-Gruppe ein neues Programm in Betrieb geht, so reicht es, ein Programm aus dieser Programm-Gruppe vorab über die Programm-Wahl einzustellen – die erforderlichen Parameter werden in den Transponder-Suchlauf übernommen.
Erscheint in der „START“–Zeile die Meldung „kein Signal!“, so ist kein Empfang möglich. Überprüfen Sie bitte nochmals die Parameter „Satellit“, „Frequenz“, „Polarisation“ und „Symbol-Rate“.
Der Suchlauf kann erst gestartet werden, wenn „Signal!“ angezeigt wird.
Starten Sie den Suchlauf mit der Taste [OK].
Verschlüsselte Programme werden mit „$“ gekennzeichnet. Programme, die Sie nicht in den Programm-Pool übernehmen wollen, können mit der Taste [TEXT] einzeln gelöscht werden.
Neue Programme sind mit „+“ gekennzeichnet. Die Übernahme in den Programm-Pool erfolgt nach Drücken der Taste [OK].

Manuelle Eingabe (für Experten)

äSollten weder der Satelliten- noch der Transponder-Suchlauf das gewünschte Programm finden, so können in der „Manuellen Eingabe“ alle relevanten Empfangs-Parameter eingestellt werden. Die manuelle Eingabe ist z.B. sehr hilfreich, wenn das gewünschte Programm von den Empfangs-Daten her bekannt ist, aber nicht durchgehend gesendet wird.

Menü Satelliten

Ab Werk ist der Satellit ASTRA eingestellt. Weitere sieben Satelliten, z.B. EUTELSAT/HOTBIRD, sind vorprogrammiert. Bei Erweiterung Ihrer Empfangs-Anlage können Sie im Menü „Satelliten“ die erforderlichen Einstellungen für die vorprogrammierten sieben Satelliten vornehmen.



Aktivieren Sie die gewünschte Satelliten-Nummer, z.B. mit der Zifferntaste [1-8], und rufen Sie mit der Taste [OK] das Eingabemenü auf.

1. Name eingeben bzw. ändern

Eingabefeld {NAME} mit der Taste [1] und mit [OK] aktivieren.

Mit den Tasten [▼] oder [▲] können Sie Buchstaben (groß u. klein) oder Ziffern auswählen.

Mit den Tasten [►] oder [◄] können Sie die Eingabeposition nach rechts oder links verschieben.

Nach Eingabe des gewünschten Namens wird das Eingabefeld mit [OK] wieder deaktiviert.

2. LO1 eingeben
3. LO2 eingeben

Ab Werk sind LO1 und LO2 auf 9.750 MHz und 10.600 MHz voreingestellt.

Sollten die LNB-LO-Frequenzen von den voreingestellten Werten abweichen, so geben Sie hier die entsprechenden Werte ein. Mit [OK] aktivieren und mit den Zifferntasten [0]-[9] die LO-Frequenzen eingeben, mit [OK] abschließen.

Bitte vergewissern Sie sich, dass in Ihrer Empfangs-Anlage ein digital-tauglicher LNB eingebaut ist.

4. Orbitposition eingeben

Hinweis:

Der Parameter „Orbitposition“, mögliche Werte 1-4, muss bei der Steuerung über DiSEqC™ angegeben werden.

DiSEqC™1.0 4 Sat.-Positionen 1-4

DiSEqC™1.1 16 x 4 Sat.-Positionen (Uncomitted Switches) 1-16/Aus

Da zur Ansteuerung von DiSEqC™1.1 entsprechende Schalter benötigt werden, mit den die Matrizen angesteuert werden, ist die Verkabelung sehr kompliziert und sollte dadurch nur von einem erfahrenen

Menü Satelliten

Installateur ausgeführt werden!

Freigabe

{EIN} Der gewählte Satellit ist für Ihre Empfangs-Anlage freigegeben.

{AUS} Der gewählte Satellit ist gesperrt.

Menü Installation

Werkeinstellung

Nach Eingabe der folgenden Zahlenkombination im Menü „Kindersicherung“, können Sie Änderungen bei den Geräteeinstellungen wieder rückgängig machen und Ihr Gerät in den Auslieferungszustand (Werkeinstellung) zurücksetzen.

Wählen Sie hierzu das Menü „PIN ändern“ Taste M > Programme > Kinder-Sicherung > PIN

1. Geben Sie die aktuelle PIN ein: X X X X X

   = die von Ihnen geänderte PIN

   oder: 0 0 0 0 0

   = Auslieferungszustand

2. Geben Sie die folgende PIN ein: 1 1 1 1 1

3. Geben Sie die folgende PIN ein: 9 9 9 9 9

Alle Geräte-Einstellungen werden dabei wieder auf Werkeinstellung gesetzt:

PIN (Sicherungscode):		0 0 0 0 0
Zeit-Offset:		+1h oder +2h, je nach Herstellungsdatum
Menüsprache:		Deutsch
Signalwege:	TV-SCART	RGB
	VCR-Scart	CVBS
	TV -> VCR	EIN
	VCR-Signal	RGB/CVBS
	Bildformat	4 : 3
	VCR-Record	Standard
	Digital-Audio	Standard
LNB	LNB	EIN
In Standby		AUS
DiSEqC™	22-kHz-Signal	High/Low
	Tone-Burst	AUS
	DiSEqC™	EIN
	DiSEqC™-Repeat	AUS
Satelliten:	Freigabe ASTRA	EIN
	Freigabe HOTBIRD	EIN
	LO1	9750 MHz
	LO2	10600 MHz
	Orbit-Pos. ASTRA	1
	Orbit-Pos. HOTBIRD	2
	Uncom. Switch	AUS

Namen der Favoritenbänke ……..... je nach Auslieferungszustand

Namen der vorprogr. Satelliten ……. je nach Auslieferungszustand

Hinweis: Kontrollieren Sie, ob der Zeit-Offset richtig ist und korrigieren Sie bei Bedarf die Menüsprache.

Beachten Sie, dass auch eine eventuell geänderte PIN auf 00000 gesetzt wird.

Zeit-Offset

Nach dem Einschalten mit dem Netzschalter oder nach einem Stromausfall werden Uhrzeit und Datum für die Systemuhr (Timer) aus den empfangenen Daten übernommen. Damit Zeit und Datum des Receivers der Landeszeit entsprechen, muss die Abweichung zur Normalzeit angegeben werden.

Menü Installation

Mi 07.04. 13:02
Installation
1 Zeit-Offset +2 h
2 Sprache
3 Signalwege
4 LNB
5 DiSEqC
6 Diverses
Bitte aktualisieren Sie den Zeit-offset bei der ersten Inbetrieb-nahme und dann jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst:
'+2' für MEZ-Sommerzeit
'+1' für MEZ-Winterzeit
Bei falschem Zeit-Offset wer-den u.a. die Programmzeiten falsch angezeigt.
Verlassen (EX)
Auswahl (Cursor U/D) (1) (2) ...
Aktivieren (OK), Verlassen (EX)

Der Offset für die MEZ-Sommerzeit beträgt {+2} Stunden, für die MEZ-Winterzeit {+1} Stunde.

Bitte überprüfen bzw. korrigieren Sie den „Zeit-Offset“ bei der ersten Inbetriebnahme und jeweils bei der Zeit-Umstellung im Frühling und Herbst.

Mit Ziffer [1] oder mit den Tasten [▼] [▲] anwählen, mit Taste [OK] aktivieren und mit den Tasten [►] [◄] den gewünschten Zeitversatz einstellen. Mit der Taste [OK] wird die Änderung abgeschlossen.

Hinweis:

Bei falschem „Zeit-Offset“ werden u.a. die Programm-Zeiten falsch angezeigt.

Menüsprache auswählen

Als Menüsprache können Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch oder Portugiesisch gewählt werden.

Menü Installation

Zeichensatz auswählen

Im DVB–Standard ist die automatische Umschaltung des Zeichensatzes definiert. Leider halten sich nicht alle Sendeanstalten an diese Normierung, so dass in einem Text Zeichen aus einem falschen Zeichensatz erscheinen können.

Im Gerät ist die automatische Zeichensatz-Umschaltung vorgesehen, es können aber bei Bedarf verschiedene Zeichensätze fest eingestellt werden, so dass z.B. ein griechischer Text im richtigen Zeichensatz dargestellt und damit lesbar wird.

Auswahl: {Auto} {Standard} {Latein} {Kyrillisch} {Arabisch} {Griechisch} {Hebräisch}

Signalwege

Die Aktivierung und Änderung der einzelnen Felder erfolgt jeweils in gewohnter Weise.

Das gewünschte Eingabefeld {XYZ} mit [0]-[9] oder [▼]/[▲] wählen und mit [OK] aktivieren.

Die Parameter werden mit den Tasten [▼] oder [▲] eingestellt.

Mit [OK] wird die Auswahl abgeschlossen.

TV-SCART-VCR AUSGANG

folgende Gruppierungen an der TV- und VCR-Buchse sind möglich:

CVBS	CVBS
CVBS	YC
RGB	CVBS (RGB bietet die beste Bildqualität am Fernsehgerät)
RGB	YC (YC können Sie bei einem S-VHS-Videorecorder verwenden)
YC	CVBS
YC	YC
CVBS	Composite Video Broadband Signal
FBAS	Farb-, Bild-, Austast-, Synchron-Signal (entspricht CVBS)
YC:	S-Video (Y: „Helligkeit“, C: „Chroma“)
TV > VCR	(Video-Rückweg)

Wenn {EIN} gewählt ist, werden auch im Stand-by die Video- und Audio-Signale von der TV-Buchse an die VCR-Buchse weitergeleitet.

In Stellung {AUS} erreichen Sie einen um ca. 0,5 Watt niedrigeren Leistungsverbrauch.

VCR-Signal EINGANG

Bei VCR-Wiedergabe kann zwischen {CBVS/RGB} für oder {YC} = S-Video für den Anschluss eines S-VHS-Videorecorders gewählt werden.

Bildformat

Bei der Einstellung {4:3} werden alle Sendungen im 4:3-Format wiedergegeben.

Bei der Einstellung {16:9} werden Sendungen, die im Breitbandformat gesendet werden und bei denen die entsprechende Kennung mit übertragen wird, automatisch auf 16:9-Darstellung umgeschaltet.

Die automatische Anpassung der Bildbreite funktioniert nur, wenn das TV-Gerät 16:9-Format verarbeiten und darstellen kann (6-Volt-Schaltspannung).

VCR–Record

Für automatische VCR-Aufnahmen mit der Timerfunktion (siehe dort), stehen Ihnen zwei verschiedene Betriebsarten für die VCR-Scart-Buchse zur Verfügung:

Standard

Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.

Der Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse (Schaltspannung) ist als Eingang geschaltet, d.h. wenn Sie an Ihrem Videorecorder die Wiedergabetaste betätigen, werden die vom Videorecorder kommenden Bild- und Ton-Signale von Ihrem Satellitenempfänger automatisch über die VCR- an die TV-Scart-Buchse durchgeschaltet und von dort an das TV-Gerät weitergeleitet.

Für Timer-gesteuerte Video-Aufnahmen im Standard-Modus müssen Sie bei Ihren Videorecorder und im Menü „Timer-Programmierung“ identische Anfangs- und Endzeiten eingeben.

Sat-Record

Das Video-Ausgangssignal (Anschluss 19 der VCR-Buchse) zum VCR ist immer verfügbar.

Bei einem aktiven Timer-Ereignis, also wenn sich das Gerät zur vorprogrammierten Zeit auf das gewünschte Programm schaltet, werden am Anschluss 8 der VCR-Scart-Buchse 12 V ausgegeben (12-V-Schaltspannung).

Ein „Sat-Record“-fähiger Videorecorder erkennt dieses Schaltsignal und schaltet automatisch auf Aufnahme (Record).

Nach Ende der Aufnahme wird der Anschluss 8 wieder als Eingang geschaltet und ist für die Durchschaltung des VCR-Signals bei Wiedergabe bereit.

Digital-Audio

Für den Digital-Ausgang Ihres Satellitenempfängers stehen zwei Betriebsarten zur Verfügung:

Standard

Das Signal am Digital-Ausgang ist im PCM-Format codiert („PCM“).

Dolby Digital/AC 3

Wenn Sie eine Dolby Digital-Anlage besitzen, können Sie die Betriebsart „Dolby Digital“ wählen

Wenn Ihr Satellitenempfänger ein Dolby Digital-codiertes Audiosignal empfängt, wird der Digital-Ausgang automatisch auf das Dolby Digital-Format geschaltet. („AC 3“)

Hinweis:

In beiden Betriebsarten können Sie jederzeit nach Drücken der Taste [OPT] das aktuelle Format des Signals am Digital-Ausgang überprüfen und selbstverständlich bei Bedarf eine andere Auswahl treffen.

LNB-Einstellungen

{EIN} Standardeinstellung

{AUS} Betrieb ohne LNB-Signal (z.B. an speziellen Mehrteilnehmer-Anlagen)

In Stand-by

{AUS} Standardeinstellung

Achtung!

Verwenden Sie an Einzelanlagen nur die Einstellung {AUS}, da sonst der Receiver den LNB auch im Stand-by mit Strom versorgt. Der Leistungsverbrauch des Receivers kann sich dadurch im

Stand-by von typischen 2 Watt auf bis zu 10 Watt erhöhen.

{EIN} Im Stand-by bleibt die LNB-Spannung eingeschaltet, z.B. zur Stromversorgung in einer entsprechenden Mehrteilnehmer-Anlage.

DiSEqC™ (Digital Satellite Equipment Control)

Im DiSEqC™-Menü müssen die Steuersignale nach den Erfordernissen Ihrer Satelliten-Anlage eingestellt werden.

22-kHz–Signal

{AUS}	22 kHz nicht aktiv
{High/Low}	22 kHz schaltet zwischen High- und Low-Band
{Pos. A/B}	22 kHz schaltet zwischen zwei Satelliten
Tone Burst	
{AUS}	
{High/Low}	aktiviert den Tone Burst in Abhängigkeit der Empfangsfrequenz
{Pos. A/B}	wählt die Orbit-Position 1/3 bzw. 2/4
{Opt. A/B}	wechselt zwischen Orbit-Position 1/2 und 3/4
{AUS}, {EIN}	Wählen Sie {EIN}, wenn Sie den Receiver an einer DiSEqC™-fähigen Satelliten-Empfangsanlage betreiben wollen.

DiSEqC™–Repeat (bei kaskadierten Schalt-Matrizen verwenden)

{AUS}	keine Wiederholung des DiSEqC™-Signals
{ 1 }	das DiSEqC™-Signal wird einmal wiederholt
{ 2 }	das DiSEqC™-Signal wird zweimal wiederholt

UFO®

„UFO®*mini*“ und „UFO®*micro*“ sind spezifische SAT-Anlagen der Firma Kathrein. Bitte übernehmen Sie die erforderlichen Einstellungs-Parameter aus den entsprechenden Betriebsanleitungen.

UFO®*mini*	{AUS}/{EIN}	
(2)	Remote Freq.	{XXXX}
(3)	UFO®*micro*	{AUS}/{EIN}/{RESET}

Mit der Taste [MENU] wird das Hauptmenü aufgerufen. Die gewünschten Untermenüs werden gemäß den angegebenen Zifferntas-

ten [1]-[X], oder mit den Programm-Tasten [▼] / [▲] aktiviert. Dabei wird das gewählte Untermenü farbig umrahmt und es erscheint der zugehörige Hilfetext. Das so aktivierte Untermenü wird anschließend mit der Taste [OK] aufgerufen. Die weitere Verzweigung in die Untermenüs erfolgt in gleicher Weise.

Die vorgenommenen Änderungen werden erst übernommen, wenn nach Verlassen des Menüs mit der Taste [EXIT] auf die Abfrage „Änderungen speichern“ die Taste [OK] gedrückt wird. Mit dem Verlassen der DiSEqC™/UFO®*micro* -Einstellungen wird zusätzlich die Aktivierung von UFO®*micro* gemeldet.

Download-Over-Air (Software-Update über Satellit)

Im Untermenü „Download“ können Sie Betriebs-Software und Programm-Listen (jeweils einzeln) Ihres Receivers über den Satelliten ASTRA neu laden (Update via Download-Over-Air).

Ihre Empfangs-Anlage muss dazu auf den Satelliten ASTRA 19,2° Ost ausgerichtet sein.

Hinweis: *Um den Stand der Software auf Ihrem Receiver zu sehen, drücken Sie im Hauptmenü die Taste „i“ (wird aber auch bei Download angezeigt).*

Hinweis: *Beachten Sie, dass bei einem Update der Programm-Listen Ihre individuelle Programm-Zuordnung in den jeweils zehn Favoriten-Bänken in TV und RADIO durch die aktuellen Programm-Liste überschrieben wird!*

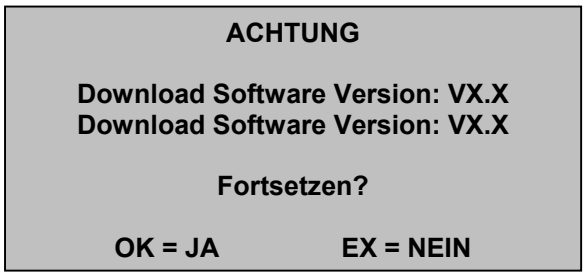
a) Starten Sie den Software-Download im Menü „INSTALLATION“ nach Wahl des Menüs (6) „Download“ mit der Taste [OK]. Der Download läuft danach in mehreren Phasen ab, wobei die einzelnen Phasen mit entsprechenden Informationen begleitet werden. Sie können diese Phasen jederzeit abbrechen.

b) Suche des Download-Kanals auf dem Satelliten ASTRA. Dieser Suchlauf findet bei der ersten Geräte-Inbetriebnahme statt und kann einige Minuten dauern.
Bei einem erneuten Start wird der gespeicherte Download-Kanal direkt eingestellt.

c) Laden der Receiver-Kennung. Auch dieser Vorgang kann mehrere Minuten dauern.

d) Sie können je nach Verfügbarkeit von neuen Daten (Betriebs-Programm bzw. Programm-Listen) auf dem Datenkarussell wählen.

e) Nach Auswahl 1 „Receiver-Software“ wird folgendes Menü eingeblendet:



f) Nach Drücken der Taste [OK] wird eine Versionsprüfung durchgeführt. Sollte sich auf dem Datenkarussell eine ältere Version befinden, so erhalten Sie einen entsprechenden Hinweis. Bei Bedarf können Sie den Download wieder vorzeitig abbrechen.
Diese Information wird vom CAM bzw. von der Smartcard bestimmt, kommt also nicht vom Receiver. Beachten Sie: Je nach Belegung des Datenkarussells kann das Laden der Daten bis zu einer Stunde dauern!

g) Speichern der geladen Daten.

Achtung! **In dieser Phase dürfen Sie das Gerät nicht ausschalten!**

CA (**C**onditional **A**ccess) **= verschlüsselte Programme (nur für UFD 516!)**

Allgemeines

Zum Empfang von verschlüsselten Programmen brauchen Sie ein Common Interface-/CA-Modul (CAM) und eine Smartcard von Ihrem Diensteanbieter (Provider).

Beachten Sie, dass die CA-Module mit den zugehörigen Smartcards nur die Programme Ihres Diensteanbieters dekodieren. Wenn Sie Programme von mehreren Diensteanbietern abonniert haben, müssen Sie möglicherweise zwischen verschiedenen CA-Modulen und/oder den jeweiligen Smartcards wechseln.

- Befolgen Sie die Anweisungen Ihres Diensteanbieters bezüglich CAM und Smartcard.
- Schalten Sie das Gerät in Stand-by. Öffnen Sie die Frontklappe und führen das CAM in eine der beiden Modulhalterungen. Führen Sie, falls vorhanden, ein zweites CAM in die andere Moduhalterung.
- Führen Sie die Smartcard in das zugehörige CA-Modul
- Module und Smartcard sind richtig eingerastet, wenn sich die Frontklappe leicht schließen lässt.
- Lassen Sie die CA-Module in den vorgesehenen Steckplätzen.

Die Smartcard verfügt über einen vierstelligen PIN-Code (Personal Identification Number) - beachten Sie hierzu die Hinweise Ihres Diensteanbieters.

Nach Aktivieren des Menüs „CA“ mit der Taste [OK] können Sie verschiedene Information über Ihre CA-Module und Smartcards abrufen.

Den Umfang und Inhalt hierzu finden Sie in den Hinweisen und Unterlagen Ihres Diensteanbieters.

Empfang von verschlüsselten Programmen

Je nach Satellit können bis zu einige Hundert verschlüsselte Programme empfangen werden.

Sie haben zwei Möglichkeiten, die Programme Ihres Diensteanbieters einzustellen:

a) via Satelliten-Suchlauf

SUCHEN: Starten Sie den automatischen Sender-Suchlauf (siehe dort) mit der Auswahl „CA“ (= Suche nach verschlüsselten Programmen). Sie erhalten so alle verschlüsselten Programme des gewählten Satelliten im Menü „Favoritenbank“ unter „Neue CA“ (siehe Favoritenbank).

KOPIEREN: Die Liste im Menü „Favoritenbank“ im rechten Fenster ist alphabetisch geordnet. Wählen Sie die Programme Ihres Diensteanbieters mit den Tasten [P+] bzw. [P-] und kopieren Sie die gewünschten Programme mit der Taste [TV] in eine (oder auch in mehrere) Ihrer Favoriten-Bänke.

AUFRÄUMEN: Wenn Sie nun eine Vielzahl von CA-Programmen im Programm-Pool haben, die von Ihrem CA-Modul nicht entschlüsselt werden, können Sie diese auch wieder aus dem Programm-Pool entfernen.

Löschen Sie alle „nichtbenutzten“ Programme, also alle Programme, die Sie nicht in eine der zehn Favoriten-Bänke kopiert haben, mit der Taste [R] im Menü „Programm-Pool“.

b) via Transponder-Suchlauf

EINSTELLEN: Entnehmen Sie den Unterlagen Ihres Diensteanbieters die Empfangs-Parameter und geben Sie diese in die entsprechenden Felder des Transponder-Suchlaufs ein (siehe dort). Nach Start mit der Taste [OK] erhalten Sie die zugehörigen Programme, die Sie wiederum mit der Taste [OK] in den Programm-Pool speichern können.

Falls die Programme auf mehrere Transponder verteilt sind, wiederholen Sie diesen Vorgang.

KOPIEREN: Wählen Sie wieder das Menü „Favoritenbank“ und „Neue CA“ und kopieren Sie die Programme Ihres Diensteanbieters in Ihre Favoriten-Bänke.

Auch hier könnten unerwünschte „CA- oder FTA-Programme“ übrigbleiben, die Sie „aufräumen“ müssten.

Videorecorder–Anschluss

Ihren Videorecorder verbinden Sie mittels Scart-Kabel mit dem Receiver (VCR-Buchse).

Aufnahme

Zur VCR-Aufnahme (Record) muss der Satelliten-Receiver eingeschaltet oder die Timer müssen vorprogrammiert sein (siehe Abschnitt „Timer-Einstellungen“).

Wiedergabe

Zur VCR-Wiedergabe (Play) muss der Satelliten-Receiver auf „Standby“ stehen, damit der Signalweg von der VCR–Scart-Buchse zur TV-Scart-Buchse durchgeschaltet wird.

Technische Daten

Programme

- Jeweils 2.000 Speicherplätze für TV- und Radio-Programme
- 10 individuell belegbare Favoritenbänke mit jeweils 1.000 Programm-Plätzen (z.B. für Programm-Sparten SPORT, NEWS, MUSIK usw.)
- 8 Satelliten (einzeln aktivierbar)
- 24 Zeichen für Programm- bzw. Stations-Namen
- Programm-Wahl über 1-, 2- oder 3-stellige Zifferneingabe
- Programm-Wahl über UP-/DOWN–Tasten
- Programm-Wechsel für zwei Programme mit einer Taste („Last Programme“)
- Schnelle Auswahl der zuletzt gesehenen vier Programme („Zapper-Funktion“)
- Auswahl von Programmen aus der Programm-Liste
- Programm-Pool in alphabetischer Reihenfolge und nach Satelliten, freien, neuen freien, verschlüsselten und neuen verschlüsselten Programmen sortiert
- Kopieren, Sortieren, Löschen von Programmen - alles in einem übersichtlichen Menü

Suchlauf

- Automatischer Satelliten-Suchlauf (SCPC-fähig) für TV- und Radio-Programme mit Wahl des Satelliten, High-/Low-Band, feste und frei definierbare Symbol-Raten, für freie (und verschlüsselte) Programme
- Automatischer Transponder-Suchlauf, findet TV-/Radio-Programme eines Transponders
- Manuelle Eingabe aller Empfangs-Parameter (für Experten)
- Umbenennung von Sendernamen

OSD (On Screen Display/Bildschirm-Einblendung)

- Übersichtliche Menüstruktur mit variabler und fester Transparenz
- Integrierte Bedienungsanleitung und Funktionsbeschreibung der Fernbedienung
- Menüsprachen: Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Holländisch, Türkisch und Portugiesisch

EPG (Electronic Programme Guide = elektronischer Programm-Führer)

- Schnelle Programm-Information über aktuelle und nächste Sendung(en)
- Programm-Vorschau mit Zusatzinformationen mehrere Tage im voraus (je nach Sendeanstalt)
- Einfache Übernahme der Daten (Programm, Anfang und Ende, Datum) in den Timer

Video/Audio

- TV-Buchse: RGB, YC (S-Video /SVHS), FBAS
- VCR-Buchse: YC und FBAS
- Automatische VCR- zu TV-Durchschaltung
- Automatische TV- zu VCR-Durchschaltung im Stand-by (wählbar)
- Digitalausgang für PCM- oder Dolby Digital/AC 3-codierte Tonsignale
- Getrennte Cinch-Buchsen für L/R–Audio
- Lautstärke in 20 Stufen einstellbar, Ton-Stumm (Mute)
- Sprachauswahl bei mehrsprachig übertragenen TV-Sendungen und Auswahl zusätzlicher Programme im Radiobetrieb
- Stereo, 24 Bit 96-kHz-Audio, ΣΔ DAC

Weiteres

- Nahbedienung für Programm (+/-), Lautstärke (+/-) und Radio-/TV-Umschaltung
- 4-stellige LED-Anzeige (grün)
- Timer für acht Ereignisse (TV oder Radio)
- Optimale Ausrichtung der Parabolantenne nach Feldstärke und Empfangsgüte
- Teletext-Reinsertion (für Wiedergabe auf TV)
- Vorbereitet für UFO®*mini*, UFO®*micro* (Kathrein-spezifisch)

Technische Daten

HF-Bereich

• Sat-ZF-Frequenzbereich	950–2150 MHz
• Eingangs-Pegel-Bereiche	43–83 dBµV
• Empfangsschwelle (EB/NO)	<4,5 dB

TV-System digital

• Modulation, FEC, Demultiplexer	DVB-S-Standard
• Video-Auflösung	CCIR 601 (720 x 576)
• Eingangs-Daten-Rate	2–45 MS/s
• Bit-Rate	1,5–15 Mbit/s
• Video (Spannung/Impedanz)	1 V/75 Ohm
• S/N	>53 dB
• Audio-Dekodierung	MPEG-1/2, Layer 1 u. 2
• Bit-Rate	32/44,1/48 kHz
• Audio-Frequenzbereich	0,04–20 kHz

CPU/Speicher

• 32 Bit RISC CPU	150-MHz-Takt (intern)
• FLASH	2 MByte
• SDRAM	8 MByte

Stromversorgung

• Netzspannung	230 V (+10/-15%)/50 Hz
• Leistungsaufnahme LNB (= 400 mA/18 V/25 W max.)	22 W typ., inkl. 2 CA-Module für UFD 516/516 S 19 W typ. für UFD 506/506 S
• Leistungsaufnahme ohne LNB	12 W max. (10 W typ.)
• Leistungsaufnahme Stand-by	2,5 W max. (<2 W typ.)

Anschlüsse

• Sat-ZF-Eingang/-Ausgang	F-Buchse
• TV/VCR	Scart-Buchse
• Audio	2 x Cinch-Buchse
• Audio-Digital-Ausgang (AC 3)	Cinch-Buchse

Software-Update

• Über Datenschnittstelle getrennt für:	a) Betriebsprogramm b) TV-Programm-Listen c) Radio-Programm-Listen d) Geräteeinstellung [RS 232 Mini-DIN 3-polig (Null-Modem-Betrieb)]
• Über Satellit getrennt für:	a) Betriebsprogramm b) TV- und Radio-Programm-Listen

Allgemeines

• Geräteabmessung (B x H x T in mm³)	280 x 49 x 150
• Umgebungstemperatur	+5 °C bis +40 °C
• Gewicht	1,5 kg
• Fernbedienung	36 Tasten
• Bedienungsanleitung	
• Netzschalter	

Glossar

Band	Frequenzband eines Satelliten: Low-Band (unteres Band) und High-Band (oberes Band)
CA	Conditional Access steht für verschlüsselte Programme
CVBS	Composite Video Burst Sync: deutsch FBAS-Signal (Farb-/ Bild-/ Austast-/ Synchron-Signal -Video-Standard für TV- oder VCR-Geräte)
DiSEqCTM™	Digital Satellite Equipment Control
DVB	Digital Video Broadcast - Digitale Fernseh-Übertragung
EPG	Electronic Programme Guide - Elektronischer Programm-Führer
Favoritenbank	Liste von ausgesuchten Programmen aus dem Programm-Pool
Frei	Frei empfangbare (nicht verschlüsselte) Programme
GHz	Abkürzung für Gigahertz (Giga = Milliarde)
LNB	Low Noise Block Converter - Elektronisches Gerät an der Parabolantenne zum Empfang von Satelliten-Signalen
LO	Local Oscillator - Der Lokaloszillator dient zur Umwandlung des Satellitensignals in einen vom Receiver empfangbaren Frequenzbereich
MHz	Abkürzung für Megahertz (Mega = Million)
MPEG	Moving Picture Expert Group - Standardisierungs-Gremium für die Kodierung und Komprimierung von Bildern
OSD	On Screen Display - Anzeige bzw. Einblendung von Informationen am Bildschirm
PID	Packet Identification - Identifikationsnummern für Video, Audio, Videotext usw.
PCR	Programme Clock Reference - Programm-Takt-Referenz
Pool	Programm-Pool - Sammlung aller empfangbaren TV- und Radio–Programme
Receiver	Empfänger
RGB	Video-Standard (Trennung in drei Einzelsignale für **R**ot, **G**rün und **B**lau)
Stand-by	Betriebsbereitschaft
S-VHS	Super Video Home System – Videorecorder-Standard (S-Video)
Symbol-Rate	Gibt die Datenmenge an, die pro Sekunde übertragen wird (in MS/s Megasymbole/Sekunde oder kS/s Kilosymbole/Sekunde)
Transponder	Ein digital sendender Transponder kann mehrere TV- und Radio-Programme auf einer Sendefrequenz gleichzeitig übertragen
VCR	Videorecorder
YC	(Y = Leuchtdichte-, C = Farbsignal) Videosignal-Standard für S-VHS-Recorder
Zappen	(Englisch: „to zap“) Häufiges Wechseln der Programme mit der Fernbedienung

936.2573/B/0505/ZWT-Technische Änderungen vorbehalten!

internet: http://www.kathrein.de
KATHREIN-Werke KG . Telefon 08031 184-0 . Fax 08031 184-306
Anton-Kathrein-Straße 1 – 3 . Postfach 10 04 44 83004 Rosenheim

KATHREIN
Antennen · Electronic